

Die Autorin und Regisseurin Kristine Tornquist und der Komponist Jury Everhartz (Sirene Operntheater) haben im Jugendstiltheater ihre Oper "Circus" uraufgeführt. Die anhand des Mikrokosmos Zirkus angelegte Kritik am Kapitalismus und an der Manipulierbarkeit des Menschen geht auf der Bühne in Textunverständlichkeit und plakativer Aktion unter. Das Klischee des Zirkuspersonals wird bruchlos rauf und runter bemüht, die Figuren bleiben blass, ihre Beziehungen blutleer, ihr Schicksal unberührend. Die Musik, die unüberhörbar in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurzelt, ist ein dankbarer Notentext, sie befreit sich aber kaum von ihrer eklektischen Wirkung. Ein Abend wie eine angestaubte Ausgrabung der Zwanzigerjahre, nicht wie eine